

Schiller, Friedrich: Schön wie Engel, voll Walhallas Wonne (1782)

1 Schön wie Engel, voll Walhallas Wonne,
2 Schön vor allen Jünglingen war er,
3 Himmlisch mild sein Blick wie Maiensonne,
4 Rückgestrahlt vom blauen Spiegelmeer.

5 Seine Küsse – paradiesisch Fühlen!
6 Wie zwo Flammen sich ergreifen, wie
7 Harfentöne ineinanderspielen
8 Zu der himmelvollen Harmonie –

9 Stürzten, flogen, schmolzen Geist und Geist zusammen,
10 Lippen, Wangen brannten, zitterten,
11 Seele rann in Seele – Erd und Himmel schwammen
12 Wie zerronnen um die Liebenden!

13 Er ist hin – vergebens, ach vergebens
14 Stöhnet ihm der bange Seufzer nach!
15 Er ist hin, und alle Lust des Lebens
16 Wimmert hin in ein verlorne Ach!

(Textopus: Schön wie Engel, voll Walhallas Wonne. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/260>)